

Wachwechsel beim BRK

Kai Herrmann neuer Dienststellenleiter – Walter Menacher nun beim Kreisverband Cham

Bad Kötzing. (rr) Wachwechsel beim BRK an der Lehmgasse: Der langjährige Dienststellenleiter Walter Menacher wechselt zum Beginn des neuen Jahrzehntes zum BRK-Kreisverband nach Cham. Die Nachfolge als Wachleiter in Bad Kötzing tritt mit Kai Herrmann ein erfahrener Rettungsdienstmitarbeiter an, dem als Stellvertreter Matthias Mühlbauer zur Seite steht.

Beim Wachwechsel an Silvester erinnerte Michael Daiminger im Beisein der Bürgermeister Markus Hofmann, Wolfgang Pilz und Franz Gregori an das Wirken von Walter Menacher: „Es war Anfang der 80er Jahre, als mir ein junger, überdurchschnittlich engagierter Mitarbeiter aus Kötzing aufgefallen ist. Kurze Zeit später ist mir dieser Mann im Lehrsaal gegenüber gesessen und hat sich der ersten im Kreisverband Cham stattfindenden Rettungsdienstfachausbildung unterzogen.“

Menacher trat dann am 1. November 1986 seinen Dienst beim Bayerischen Roten Kreuz an.

33 Jahre lang Seite an Seite im Rettungsdienst

„In den folgenden 33 Jahren sind wir Seite an Seite durch all die Wirren des rettungsdienstlichen Umbruches gegangen“, so der BRK-

Rettungsdienstleiter weiter und erwähnte dabei zwei Novellierungen des Rettungsdienstgesetzes, drei Trust-Gutachten, die den Rettungsdienst bis heute maßgeblich beeinflussen, die Einführung des Rettungsassistenten und des Notfallsanitätärgesetzes oder den Auf- und Umbau des Notarztendienstes und die Strukturveränderungen in der Kliniklandschaft.

Nicht unerwähnt ließ Daiminger, dass man gemeinsam unzählige Einsatzsituationen gemeistert habe, bei denen beide auch an den Rand ihres Leistungsvermögens geraten waren, oder dass sich Walter Menacher in seinem Berufsbild stets weiterbildete und sich als Ausbilder Rettungsdienst, als QM-Beauftragter, Praxisanleiter und seit dem 1. März 2000 als Wachleiter der Rettungswache an der Lehmgasse in den BRK-Dienst einbrachte.

Sachverstand, Umsicht, Stressfähigkeit

„Einsatzbereitschaft, Sachverstand, Umsicht, Stressfähigkeit und vor allem Menschlichkeit sind deine Attribute“, hob Daiminger im Beisein der diensthabenden Kollegen an der Rettungswache hervor.

Zudem habe sich Menacher beispielhaft um die rettungsdienstliche Absicherung der Großveranstaltungen im Bereich Bad Kötzing ge-

kümmert. „Bei der Einsatzplanung und Durchführung beim Pfingstritt oder dem Rosstag hast du dir bleibende Verdienste erworben.“

Der scheidende Dienststellenleiter habe sich für alles und jeden eingesetzt, sodass er dadurch beispielgebend für seine Kollegen war. „Heute, an deinem letzten Arbeitstag in dieser Verantwortung, gilt es deshalb, auch im Namen unseres Kreisvorsitzenden Theo Zellner und des Kreisgeschäftsführers Manfred Aschenbrenner, ein aufrichtiges Vergelt's Gott zu sagen. Du verlässt zwar die Rettungswache Bad Kötzing und damit auch den Rettungsdienst, bleibst aber dem Kreisverband in anderer Funktion erhalten und das ist gut so“, schloss der Rettungsdienstleiter, ehe er mit Kai Herrmann den neuen Wachleiter vorstellte.

Eine sehr hohe Sozialkompetenz

Herrmann ist seit dem 1. März 2003 im Rettungsdienst des Kreisverbandes Cham beschäftigt und war bis dato stellvertretender Wachleiter in Bad Kötzing. Nach der Ausbildung zum Rettungsassistenten absolvierte er das Staatsexamen zum Notfallsanitäter und verfügt zudem über die Befähigungen als Ausbilder im Rettungsdienst, als Praxisanleiter sowie als

Dozent im Rettungsdienst und in der Erwachsenenbildung. „Kai Herrmann besitzt eine sehr hohe Sozialkompetenz und wird die Geschichte der Rettungswache Bad Kötzing in eine gute Zukunft führen“, betonte Daiminger und wünschte dem neuen Wachleiter für die verantwortungsvolle Aufgabe eine stets glückliche Hand.

Als neuer Stellvertreter fungiert Matthias Mühlbauer, der zunächst die Ausbildung zum Rettungsassistenten absolviert und anschließend das Staatsexamen zum Notfallsanitäter mit Erfolg abgeschlossen hat. Daneben ist Matthias Mühlbauer der Fachmann für Hygiene und verantwortet zusammen mit dem Rettungsdienstleiter die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen im gesamten Kreisverband.

Außerdem übt er bereits in der zweiten Periode das Amt des Personalratsvorsitzenden des Kreisverbandes mit seinen über 600 Mitarbeitern aus.

Dank für die harmonische Zusammenarbeit

Der scheidende Wachleiter dankte abschließend der Stadt Bad Kötzing sowie allen Mitarbeitern des BRK, der Polizei und der Feuerwehren für die harmonische Zusammenarbeit zum Wohle der Bevölkerung.



Kai Herrmann (5.v.re.) folgt als neuer Dienststellenleiter der BRK-Rettungswache Walter Menacher (4.v.re.) nach. Menacher wechselt zum Kreisverband nach Cham.